

Fußball - Seniorenbereich

Sämtliche fußballerische Aktivitäten waren im Jahr 2020 stark durch den Verlauf der Corona-Pandemie geprägt. Zwischen März und Ende Mai mussten unsere Fußballer auf das runde Leder verzichten. Bei sommerlichen Temperaturen ging es dann im Sommer wieder auf den Platz. Anfangs noch in kleineren Gruppen und mit Abstand und später dann auch wieder mit Ball. Die Saison 2019/2020 wurde vom Fußballverband abgebrochen, was keine Veränderungen für unsere Seniorenmannschaften bedeutete. Beide Mannschaften spielten bis zur Pause eine ordentliche Saison mit ausreichend Punkten zur Abstiegszone. Die lange Pause machte vor allem die Kaderplanung zur Saison 2020/2021 schwierig, da keine Probetrainings oder Beobachtungsspiele stattfinden konnten.

In die Spielzeit 2020/2021 startete unsere 2. Mannschaft mit dem Trainerteam Kevin Lehmann und Dennis Jansen sehr erfolgreich. Nach sieben Spieltagen befand man sich auf einen guten 2. Platz in der Kreisliga A Iserlohn.

Anders erwischte es unsere 1. Mannschaft in der Bezirksliga Staffel 6. Eine unglückliche Niederlage zum Auftakt beim Aufsteiger Hellas Makedonikos Hagen leitete eine unglückliche Serie ein. Am siebten Spieltag standen magere drei Punkte auf der Habenseite und somit war die Abstiegsgefahr so groß, wie schon lange nicht mehr. Ein Fluch und Segen zugleich war dann die nächste fußballerische Pause, bedingt durch die anhaltende Corona Pandemie.

Im Oktober ahnte noch Niemand, dass die nächste Pause ganze sieben Monate dauern würde. Zum größten Problem wurde tatsächlich die Ungewissheit, wie und wann die Fußballsaison 2020/2021 weitergeführt werden würde. Erst im Frühjahr 2021 wuchs die Erkenntnis, dass auch die Saison 2020/2021 nicht Ordnungsgemäß beendet werden könnte. Anders als in der Vorsaison wurde die Saison annulliert und somit gab es anders als im Vorjahr keine Auf- und Absteiger. Für unsere 1. Mannschaft war die Corona bedingte Pause somit tatsächlich ein Segen, weil ohne eine Annullierung es wohl nicht für den Klassenerhalt gereicht hätte.

Bereits im Januar 2021 entschieden sich Fußballvorstand Marco Vorländer und der sportliche Leiter Marvin Horn für eine personelle Veränderung auf dem Trainerposten der 1. Mannschaft. Die Saisons 2019/2020 und 2020/2021 hatte man sich unter der Leitung der Trainer Holger Stemmann und Christian Manza etwas vielversprechender vorgestellt. Die Corona Pandemie hatte sicherlich großen Einfluss auf die negative Entwicklung und der Ausgang ohne Pandemie, wäre wohlmöglich erfolgreicher gewesen.

Durch die Veränderung auf der Trainerposition 2021/2022 wollte man zudem den Umbruch in der 1. Mannschaft weiterführen, den man bereits 2019 mit Holger Stemmann begonnen hatte. Mit Sascha Engelberg verpflichtete man für die 1. Mannschaft einen Trainer mit einer B-Elite Jugend Lizenz, der zuvor erfolgreich beim SC Berchum/Garenfeld aktiv war. Durch die enge Zusammenarbeit der sportlichen Leitung und dem neuen Trainer, konnte eine junge und talentierte Truppe für die Saison 2021/2022 zusammengestellt werden.

Kontinuität gibt es hingegen bei der 2. Mannschaft. Auch in der Saison 2021/2022 werden Kevin Lehmann und Dennis Jansen das Team betreuen. Zudem musste die Mannschaft kaum Abgänge verkraften und freute sich zudem über Verstärkungen aus der 1. Mannschaft. Mit Nils Krawczyk und Michael Weigelt werden zwei Routiniers die 2. Mannschaft sicherlich verstärken.

Die neue Saison startet für beide Teams am 29.08.2021.

Bericht Abteilung Jugendfußball – Zeitraum Frühjahr 2020 bis jetzt

Corona und Trainerkarussell haben ihre Spuren hinterlassen

Im Frühherbst 2019 zeichnete sich ab, dass die Leitung der Fußballjunioren im Sommer 2020 ohne Personal da stehen würde, da vom alten Jugendvorstand nur noch zwei aktive Mitglieder übrig geblieben waren und auch diese am Ende der Saison 19/20 nach langjährigem Engagement beabsichtigten, aufzuhören.

Glücklicherweise konnte bereits im Spätherbst 2019 eine größere Anzahl an neuer und altbekannter Mitstreiter gewonnen werden, um die vielfältigen Aufgaben im Jugendbereich ab Januar 2020 zu übernehmen. In einem ersten Schritt wurden Aufgabenbereiche definiert und verteilt. Neben dem Jugendleiter Christian Ludolph und den drei Stellvertretern René Koss, Thomas Ketzler und Julia Werth vervollständigen noch Silke Menzel, Astrid Kaufmann, Wolfgang Hoffmann, Marco Hillebrandt, Jörg Lindheim, Yasar Koc, Ricky Bohn und Claudia Wallbaum derzeit das 12-köpfige Team, welches sich in die Bereiche Geschäftsführung, Trainings- und Spielbetrieb, Trainings- und Spielmaterial, sportliche Leitung, Website und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsmanagement, Sponsoring und Finanzen aufteilt. Auch die Position eines Konfliktmanagers wurde ins Leben gerufen.

Als man dann zum Jahreswechsel 2019/2020 die Arbeit aufgenommen hat, konnte man zunächst einige Dinge anstoßen. Hierzu gehörten insbesondere das Aufräumen und Ausmisten der über die Jahre angesammelten Materialbestände sowie der hierfür genutzten Lagerräume im Haupthaus am Parkplatz sowie die Organisation des früher regelmäßig statt findenden Umwelttags. Hier wurde mit Unterstützung von Eltern, Trainern und Kindern sowie anderen Vereinen aus Hennen der Sportplatz sowie Hennen und die nähere Umgebung von Müll und achtlos weggeworfenen Gegenständen gereinigt. Eine sehr wichtige Aktion, da neben der sportlichen Seite es ein Hauptanliegen des neuen Jugendvorstands ist, die Gemeinschaft im Dorf wieder zu beleben bzw. zu stärken. So stehen u. a. ein Sommerfest und eine gemeinsame Weihnachtsfeier bei den Zielen, die man sich gesetzt hat, zeitnah umzusetzen.

Aber auch die sportliche Seite wurde nicht vernachlässigt, da die Kinder und der Sport natürlich im Mittelpunkt stehen. So war für die Osterferien 2019 eine Fußballferienschule geplant. Obwohl bereits alles vorbereitet und organisiert war (Trainer, Zeitplan, Verpflegung, Sponsor), musste die Fußballferienschule dann leider aufgrund des ersten Lockdowns durch Corona abgesagt werden. Hinzu kam ein Einstellen des gesamten Trainings- und Spielbetriebs und der Abbruch der zu dem Zeitpunkt laufenden Saison. Ein schwerer Einschnitt für alle, insbesondere für die Kinder. Durch den Abbruch der Saison 2019/2020 wurden dann, aufgrund des damaligen Tabellenplatzes bzw. Ausfall der überkreislich ausgespielten Aufstiegsrunde, dem SC 1912 Hennen zwei Bezirksligaspielberechtigungen bei den A- und C-Junioren für die darauf folgende Saison zugesprochen. Eine große Herausforderung, da es bisher in der Vereinshistorie erst einer Jugendmannschaft gelungen ist, in die Bezirksliga aufzusteigen. Allerdings war man sich im Jugendvorstand und bei den Trainern einig, diese Herausforderung anzunehmen.

Unter diesen Voraussetzungen ist man nach den Sommerferien und Ende des ersten Lockdowns optimistisch in die Saison 2020/2021 mit neun Jugendmannschaften (A,

A2, B, C, C2, D, E, F und G) gegangen. Zum Start wurden alle Trainer vom Jugendvorstand zu einem gemeinsamen Grillen ins Vereinsheim am Platz eingeladen. Auch mit dem Hintergrund die Gemeinsamkeit zu fördern und die gemeinsamen Ziele zu definieren. Dies war vor allen Dingen wichtig, da eins der größten Probleme ist, geeignete und dauerhaft zuverlässige Trainer zu finden. Die Bereitschaft innerhalb der Elternschaft hat hier bereits in den letzten Jahren stark nachgelassen. So waren zu dem Zeitpunkt bereits größtenteils Trainer an Bord, die nicht eine starke Bindung zum SC 1912 Hennen aufgrund ihrer persönlichen Geschichte hatten.

Eine Entwicklung, die sich leider bisher nicht hat umkehren lassen. So muss man nach einer durch einen weiteren Lockdown im Spätherbst 2020 unterbrochenen Saison 2020/2021 nüchtern feststellen, dass man von der E aufwärts bei allen Mannschaften nun wieder mit neuen Trainern in die kommende Saison 2021/2022 geht. Zudem sind für die neue Saison nur noch sechs Mannschaften gemeldet (B, C, D, E, F und G). Und obwohl man beide Bezirksligaspielberechtigungen behalten hat, ist es leider nicht gelungen, eine Mannschaft bei den A-Junioren für die kommende Saison zu stellen.

In der Hoffnung, dass diese Saison durchgespielt wird und nicht durch Corona wieder vorzeitig komplett oder teilweise ausfällt, bleiben die Ziele des Jugendfußballs in Hennen, allen fußballbegeisterten Kindern in Hennen und Umgebung eine offene und zugewandte Anlaufstelle zu sein und im besten Fall eine fußballerische Heimat zu werden. Wer Interesse hat, an diesen Zielen mitzuwirken, ist als Trainer, Betreuer oder Mitglied des Jugendvorstands immer herzlich willkommen.

Volleyball im SC Hennen

Die Saison 2020-2021 wurde in den Teams vorbereitet, gestartet und nach 4 Spieltagen beendet.

Corona – Pause!

In der Zeit vom November bis April wurden für die Jugend, also U12 – U18, in vielen

Online-Trainings an der Koordination und Kräftigung gearbeitet.

Mit dem Ende der Corona-Einschränkungen wurde der Re-Start im Sand gestartet.

Und mit der Inzidenz-Stufe 1 dann auch in die Halle verlegt.

Alle Teams haben sich wieder gefunden und die Sommerferien zum intensiven Training genutzt.

Mannschaftsmeldungen im Leistungsbereich der Damen sind für die Oberliga, Verbandsliga, Bezirksklasse und 2x Kreisliga erfolgt.

Der Nachwuchs starte in den Oberligen der U18, U14 und U13. Weiterhin sind Teams für die Bezirksligen U14, U13 und U12 gemeldet.

Die freie Zeit Von Oktober bis April wurde auch genutzt um gemeinsam mit allen Volleyballvereinen aus Iserlohn einen Fördergruppe für den Volleyballnachwuchs ins Leben zu rufen. Die [Volley-JuNKIs](#) starten in den Oberligen U20, U18 und U16 mit dem Ziel hier die Westdeutsche-Meisterschaft zu erreichen. In den Auswahlteams konnten wir ca. 5 Spielerinnen pro Team abstellen.



Saisonstart im Volleyball wird am 30.10.2021 erfolgen.

Generell wird die Saison spannend, da in den Ligen ab dem Mittelfeld ein Abstieg drohen kann und nur der 1. In jeder Staffel aufsteigen wird.

Das Trainer-Team wird durch weitere Ausbildungen zum C-Trainer (Pia Scholte) und Jugendtrainer (Luise Krüger, Hanna Goll, Paula Karau) unterstützt.

Die Schiedsrichter-Lage ist weiterhin angespannt und muss in der neuen Saison verbessert werden.

Im Hobby-Mixed-Bereich treffen sich die Gruppen Montags weiterhin in der Lichtenkammer (im Sommer auf dem Beachplatz) sowie Mittwochs nur zum Beachen.

Fragen, Anregungen und Feedback gerne heute während der JHV an die Volleyball Trainer oder per Mail direkt an volleyball@sc-hennen.de

Gruß
Christian Rabe

Bericht Freizeit- und Breitensport sowie Leichtathletik für die Jahreshauptversammlung des Jahres 2021

Der lange Lockdown und die vielen Änderungen der Corona-Schutzverordnung verbunden mit den stark schwankenden Inzidenz-Zahlen haben einen „normalen“ Sportbetrieb nicht möglich gemacht, daher verzichte ich dieses Jahr auf Berichte der einzelnen Gruppen.

Bisher gar nicht mehr stattgefunden seit der letzten Jahreshauptversammlung haben:

- Aqua-Zumba und
- Mutter- und Kind-Turnen
- Senioren-Gymnastik

Einige Übungsleiter*innen boten ihre Kurse online an

- Zumba
- Zumba-Kids
- Schongymnastik
- Pilates
- Rückenschule
- Kapow
- Trimm-Gruppe Männer

Als die Corona-Schutzverordnung wieder Gruppen-Sport zuließ, verlagerten einige Übungsleiter ihre Kurse (s.o.) auf das Kleinfeld im Naturstadion: Dies wurde sehr gut angenommen. Hinzu kam

- Kinderturnen

Da der Andrang so groß war, wurden zwei Gruppen angeboten.

Es konnte sogar eine Zumba-Charity-Veranstaltung durchgeführt werden, deren Einnahmen – wie auch schon in den Jahren davor – für einen guten Zweck gespendet wurden.

Nicht ganz so betroffen waren die Gruppen

- Lauffreff
- Walken

Diese fanden im Rahmen der Verordnung weiterhin statt.

Auch die **Leichtathleten** hatten eine sehr lange Pause, da kaum Wettbewerbe stattfinden konnten. Mittlerweile haben sie wieder mit dem Training begonnen. Auf eine Sportabzeichen-Abnahme wurde in 2020 jedoch verzichtet, die Auflagen wären zu immens gewesen.

Leider konnten wir bisher keine neue Übungsleiterin für Step-Aerobic gewinnen. Nicole Kutzera kann die Gruppe aus zeitlichen Gründen nur noch bis zu den Herbstferien leiten.

Ähnlich sieht die Situation beim Mutter-Kind-Turnen aus. Es hat sich eine Interessentin zur Weiterführung der Gruppen angeboten, dies läuft gerade an. Wie die vielen Kinder mit ihren Müttern dort aufgeteilt werden können, muss abgewartet werden.

Wer hier also Interesse hat, als Übungsleiter/Sporthelfer mitzumachen, ist herzlich willkommen.

Als neue Sozialwartin konnte Susanne Glingener gewonnen werden. Vielen Dank dafür.

Obwohl einige Gruppen lange bzw. noch gar nicht wieder stattfinden konnten, haben alle Übungsleiter*innen ihren Kursen und somit auch dem Verein die Treue gehalten. **Dies gebührt einen besonderen Dank an alle Übungsleiter*innen. Mit eurer Hilfe blieben die Mitgliederzahlen trotz Corona konstant. So viel Zusammenhalt ist nur in einem gut funktionierenden Dorfverein möglich.**

Sponsoring für den SC Hennen

Beim SC Hennen kann man trotz der langwierigen Pandemie sagen, dass eine enge Verbundenheit zum Verein vorhanden ist. Sowohl bei den Mitgliederzahlen als auch bei den Sponsoren gibt es erfreulicherweise keinen nennenswerten Rückgang. Dies ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit.

Gerade auf Grund der Treue zu unserem Verein können wir unseren knapp 1.200 Mitgliedern das gewohnte Angebot in den Bereichen Breitensport, Leichtathletik, Volleyball und Junioren- sowie Seniorenfußball anbieten.

Daher möchten wir uns an dieser Stelle bei jedem noch einmal ausdrücklich für die Treue in dieser für uns allen schwierigen und anspruchsvollen Zeit bedanken. Sowohl bei unseren Mitgliedern, die auf Grund des Lock-Downs lange auf unser Angebot verzichten mussten, aber auch bei unseren Sponsoren, die uns, ob im Infoheft oder bei einer Bandenwerbung, weiterhin unterstützt haben. Ohne euch wäre der SC Hennen nicht einer der größten Sportvereine in der Region.

DANKE!

Sven Schäfer